

INHALT

VORSCHULE DER ÄSTHETIK

ERSTE ABTEILUNG

Inhalt der ersten Abteilung	11
Vorrede zur zweiten Auflage	13
Vorrede zur ersten Ausgabe	22
I. Programm. Über die Poesie überhaupt	30
II. Programm. Stufenfolge poetischer Kräfte	47
III. Programm. Über das Genie	55
IV. Programm. Über die griechische oder plastische Dicht- kunst	67
V. Programm. Über die romantische Poesie	82
VI. Programm. Über das Lächerliche	102
VII. Programm. Über die humoristische Poesie	124
VIII. Programm. Über den epischen, dramatischen und lyri- schen Humor	144

ZWEITE ABTEILUNG

Inhalt der zweiten Abteilung	167
IX. Programm. Über den Witz	169
X. Programm. Über Charaktere	207
XI. Programm. Geschichtsfabel des Drama und des Epos	229
XII. Programm. Über den Roman	248
XIII. Programm. Über die Lyra	271
XIV. Programm. Über den Stil oder die Darstellung	276
XV. Programm. Fragment über die deutsche Sprache	299

DRITTE ABTEILUNG

Inhalt der dritten Abteilung	333
I. oder Miserikordias-Vorlesung über die Kunst für Stilistiker	334
Kurze Nachschrift oder Nachlese der Vorlesung über Schil- ler	394

II. oder Jubilate-Vorlesung über die neuen Poetiker	398
Diesjährige Nachlesung an die Dichtinnen	433
III. Kantate-Vorlesung. Über die poetische Poesie	442

KLEINE NACHSCHULE ZUR ÄSTHETISCHEN VORSCHULE

I. Programm. Über die Poesie überhaupt	459
§ 1 Poetische Nihilisten	459
§ 2 Romanen-Musaik	460
II. Programm. Stufenfolge poetischer Kräfte	462
§ 3 Allgemeine Ausgießung des heiligen Geistes der Poesie	462
III. Programm. Über das Genie	463
§ 4 Charakteristischer Unterschied zwischen ihm und sei- nen Nachahmern	463
§ 5 Elegante Schriftsteller	463
IV. Programm. Über die griechische Kunst	464
§ 6 Die Nachahmer der Griechenkunst	464
V. Programm. Über die romantische Dichtkunst	466
§ 7 Das Romantische außerhalb der Poesie	466
VI. Programm. Über das Lächerliche	468
§ 8 Gefahren des Stoff-Überflusses	468
VII. Programm. Über die humoristische Dichtkunst	469
§ 9 Wert des Humors	469
§ 10 Humor des Selbgesprächs	470
VIII. Programm. Über den epischen, dramatischen und lyri- schen Humor	471
§ 11 Ein Hülfmittel zur reinern Ironie	471
IX. Programm. Über den Witz	472
§ 12 Das deutsche Gesetz der Sparsamkeit mit Witz	472
§ 13 Die Rezensenten des IX. Programms	473
X. Programm. Über Charaktere	474
§ 14 Ihre Seltenheit	474
XI. Programm. Geschichtsfabel des Drama und Epos	475
§ 15 Unser Segen an Trauerspielen	475
§ 16 Über die Rührung	477

§ 17	Über die Sentenzen im Lustspiel	480
§ 18	Mißwachs an Lustspielen	481
XII.	Programm. Über den Roman	482
§ 19	Jetziger Segen an Romanen	482
XIII.	Programm. Über die Lyra	484
§ 20	Dichten mit Empfindung und ohne sie	484
XIII.	Programm. Über die Darstellung	485
§ 21	Schwierigkeit der Prose	485
XV.	Programm. Fragment über die deutsche Sprache	487
§ 22	Sprachautorität	487
§ 23	Ausrottung des Mißton-S in Doppelwörtern	488
I.	Misericordias-Vorlesung in der Böttigerwoche. Für und an Schriftsteller	491
	<i>Erste Viertelstunde</i>	
	Wert des literarischen Schmitthandels oder Feilstaubs oder Blumenstaubs oder der Gedankenspäne oder Pa- pierspäne u. s. w.	491
	<i>Zweiter Viertelstunde erstes Minutenfünf</i>	
	Rechte und Vorzüge der literarischen Erstgeborenen ..	492
	<i>Zweiter Viertelstunde zweites Minutenfünf</i>	
	Wert der Eilschreiberei	493
	<i>Zweiter Viertelstunde drittes Minutenfünf</i>	
	Über Tagblätter und Taschenbücher	494
	<i>Dritte Viertelstunde</i>	
	Höhere Würdigung des deutschen Vielschreibens	496
	<i>Vierte Viertelstunde</i>	
	Höhere Würdigung des philosophischen Tollseins auf dem Katheder und des dichterischen auf dem Theater .	497
II.	Jubilate-Vorlesung. Über, für und an Rezensenten	500
	<i>Erste Viertelstunde</i>	
	Die Ur-Rezensenten	500
	<i>Zweite Viertelstunde</i>	
	Wunsch und Notwendigkeit der Rezensenten-Vermeh- rung	502
	<i>Dritte Viertelstunde</i>	
	Eine Literaturzeitung der Restanten	504

<i>Vierte Viertelstunde</i>	
Eine Literaturzeitung ohne Gründe	505
III. Kantate- oder Zahl- und Buchhändlerwoche. Vorlesung an und für den Leser	508
<i>Erste bis vierte Viertelstunde</i>	
Über dessen praktische Lesarten	508
IV. Himmelfahrt-Woche. Vorlesung an und für mich Über die Dichtkunst	512

LEVANA

ERSTES BÄNDCHEN

Widmung an Ihre Königliche Majestät, die Königin Caroline von Bayern	519
Vorrede zur zweiten Auflage	521
Vorrede zur ersten Auflage	527

Erstes Bruchstück

Erstes Kapitel (§ 1–3)	
Wichtigkeit der Erziehung	533
Zweites Kapitel (§ 4–15)	
Antrittrede im Johanneum-Paulinum; oder Erweis, daß Er- ziehung wenig wirke	536
Drittes Kapitel (§ 16–21)	
[Abtrittrede für den Einfluß der Erziehung]	549

Zweites Bruchstück

Erstes Kapitel (§ 22–26)	
Geist und Grundsatz der Erziehung	556
Zweites Kapitel (§ 27–32)	
Die Individualität des Idealmenschen	561
Drittes Kapitel (§ 33–37)	
Über den Geist der Zeit	567
Viertes Kapitel (§ 38–40)	
Bildung zur Religion	576

Drittes Bruchstück

Erstes Kapitel (§ 41–44)	
Abschweifung über den Anfang des Menschen und der Erziehung	587
Zweites Kapitel (§ 45–47)	
Freudigkeit der Kinder	597
Drittes Kapitel (§ 48–56)	
Spiele der Kinder	602
Viertes Kapitel (§ 57–59)	
Tanzen der Kinder	613
Fünftes Kapitel (§ 60–62)	
Musik	616
Sechstes Kapitel (§ 63–65)	
Gebieten, Verboten	618
Siebentes Kapitel (§ 66–67)	
Strafen	625
Achtes Kapitel (§ 68–72)	
Schrei-Weinen der Kinder	631
Neuntes Kapitel (§ 73–74)	
Über den Kinderglauben	636

ZWEITES BÄNDCHEN

Anhang zum dritten Bruchstücke

Über die physische Erziehung	643
------------------------------------	-----

Komischer Anhang und Epilog des ersten Bändchens

Geträumtes Schreiben an den sel. Prof. Gellert, worin der Verfasser um einen Hofmeister bittet	661
--	-----

Viertes Bruchstück. Weibliche Erziehung

Erstes Kapitel (§ 75–77)	
Jaquelinens Beichte ihres Erziehens	672
Zweites Kapitel (§ 78–80)	
Bestimmung des weiblichen Geschlechts	677
Drittes Kapitel (§ 81–88)	
Natur der Mädchen	683
Viertes Kapitel (§ 89–100)	
Erziehung der Mädchen	693

Fünftes Kapitel (§ 101)

Geheime Instruktion eines Fürsten an die Oberhofmeisterin seiner Tochter	725
--	-----

Fünftes Bruchstück

Erstes Kapitel (§ 102)

Bildung eines Fürsten. (Brief an den Prinzenhofmeister Herrn Hofrat Adelhard über Fürstenerziehung.)	737
--	-----

DRITTES BÄNDCHEN

Sechstes Bruchstück. Sittliche Bildung des Knaben

Erstes Kapitel (§ 103–110)

Sittliche und körperliche Stärke	769
--	-----

Zweites Kapitel (§ 111–115)

Wahrhaftigkeit	787
----------------------	-----

Drittes Kapitel (§ 116–121)

Bildung zur Liebe	796
-------------------------	-----

Viertes Kapitel (§ 122–129)

Ergänzung-Anhang zur sittlichen Bildung	809
---	-----

Siebentes Bruchstück. Entwicklung des geistigen Bildungstriebes

Erstes Kapitel (§ 130)

Nähere Bestimmung des Bildungstriebes	825
---	-----

Zweites Kapitel (§ 131–132)

Sprache und Schrift	827
---------------------------	-----

Drittes Kapitel (§ 133–135)

Aufmerksamkeit und Vorbildungskraft	834
---	-----

Viertes Kapitel (§ 136–138)

Bildung zum Witz	841
------------------------	-----

Fünftes Kapitel (§ 139–140)

Bildung zu Reflexion, Abstraktion, Selbstbewußtsein nebst einem Anhang-Paragraphe über Tat- oder Welt-Sinn	846
--	-----

Sechstes Kapitel (§ 141–144)

Über die Ausbildung der Erinnerung, nicht des Gedächtnisses	848
---	-----

Achtes Bruchstück. Ausbildung des Schönheit-Sinnes

Erstes Kapitel (§ 145–148)

Die durch den äußern und innern Sinn bedingten Schönheiten	854
--	-----

Zweites Kapitel (§ 149–150)	
Klassische Bildung	860
<i>Neuntes Bruchstückchen oder Schlußstein (§151–157)</i>	865

POLITISCHE SCHRIFTEN

FRIEDENS-PREDIGT AN DEUTSCHLAND

Vorrede	879
I. Der kleine Krieg in der Brust	880
II. Die neuen Fürsten	881
III. Das deutsche Reich	885
IV. Vaterlands- oder Deutschlands-Liebe	886
V. Franzosen-Deutsche	888
VI. Politische Freiheit	890
VII. Luxus	893
VIII. Geschlechts-Enthaltbarkeit	898
IX. Egoismus	901
X. Vermischte Gelegenheits-Sprüche	903
XI. Hoffnungen und Aussichten	909

DÄMMERUNGEN FÜR DEUTSCHLAND

Vorrede	919
I. Über den Gott in der Geschichte und im Leben	921
1. Kleine Zwielfichter	
A. Völkerzehend. – B. Neue Regierungen. – C. Selbst-	
tätigkeit. – D. Geschichts-Würde. – E. Volks-Entschä-	
digungen. – F. Ehre einiger Edelleute	936
II. Germanismen und Gallizismen	938
2. Kleine Zwielfichter.	
A. Höherer Staatenbund. – B. Wohlfeileres Geschütz. –	
C. Despoten-Erraten. – D. Ruf an Fürsten. – E. Kriegs-	
Nutzen	957
III. Kriegs-Erklärung gegen den Krieg	959
3. Kleine Zwielfichter	
A. Dringendste Staatspflicht. – B. Staatengeschichte. –	
C. Vereinigung des Menschen und Staatsmannes, –	

D. Wirkung der Not. – E. Augen der Höfe und der Gelehrten	977
IV. Vorschlag politischer Trauerfeste	979
4. Kleine Zwielfichter	
A. England. – B. Kurzer Krieg. – C. Preßfreiheit. – D. Zarte Ehre der Völker. – E. Säkularische Feier. – F. Schreib-Staaten. – G. Kaffee-Surrogate. – H. Wiederkehr der Geschichte. – I. Der auferstehende Staat. – K. Jesuiten und Freimäurer. – L. Volks-Versäumung. – M. Staaten-Strafe. – N. Franzosen-Mängel. – O. Das Volk	981
V. Vorschlag einer Oberexaminations-Kommission der Genies	986
5. Kleine Zwielfichter	
A. Feierlichkeiten. – B. Subordination. – C. Die neuern Sittlichkeitsanstalten. – D. Westfalen. – E. Gegengift der Ichsucht	990
VI. Vorschlag eines neuen Gesandtschafts-Personale für Fürsten, das beinahe unentgeltlich schreibt	992
6. Kleine Zwielfichter	
A. Zeittäuschung. – B. Friedensschlüsse. – C. Nachteil der Revolution. – D. Jetzige Zeit	999
VII. Evangelien und Jeremiaden der Zukunft	1000
7. Kleine Zwielfichter	
A. Napoleon als Pasquino. – B. Die deutsche Winter-saat. – C. Zeitungsschreiber. – D. Sittlicher Einfluß des Schicksals. – E. Trost. – F. Jetzige Zeit. – G. Zunft und Ancienneté	1014
VIII. Geldnot und Notpfennig	1016
8. Kleine Zwielfichter	
A. Zensurfreiheit. – B. Gelehrte als Politiker. – C. Hof-sprache. – D. Staatsbesonnenheit. – E. Temple. – F. Sprachkunde der Franzosen	1023
IX. Über die jetzige Sonnenwende der Religion	1025
9. Schlußpolymeter	1033

MARS' UND PHÖBUS' THRONWECHSEL

Vorrede	1039
Abgekürzter Bericht, wie in der Sylvesternacht der das Jahr 1813 regierende Planet Mars seinem Nachfolger, dem Sol oder Sonnengott, die Regentschaft für das Jahr 1814 übergibt.	1045

POLITISCHE FASTENPREDIGTEN

Vorrede	1071
I. Nachdämmerungen für Deutschland mit einer Zueignung an einen deutschen Erbprinzen und an seine Gemahlin ...	1075
Vorbericht zur Zueignung	1075
An Ihn und an Sie	
1. Der Fackeltanz. – 2. Die Schönheit. – 3. Streit der Perle mit der weißen Rose. – 4. Die Zueignung der Dämmerungen an Zwei	1075
Erste Nachdämmerung	
Die geistige Gärung des deutschen Chaos	1077
Morgenstrahlen im Jahre 1816	1084
Zwielichter	
1. Einheit und Vielheit. – 2. Deutsche Gesellschaftlichkeit. – 3. Wir. – 4. Deutsche Oppositionspartei. – 5. Veredelte Lebenart	1086
Zweite Nachdämmerung	
Bürgerliche Ehrenlegionen oder Volkadel	1088
Morgenstrahlen im Jahr 1816	1097
Zwielichter	
1. Der Fürsten-Günstling. – 2. Orientalischer Generalstab. – 3. Polarität des Volks. – 4. Deutsche Armut	1097
Dritte Nachdämmerung	
Über die Furcht künftiger Wissenschaftbarbarei	1099
Nachschrift über die deutsche Sprache	1103
Morgenstrahlen im Jahre 1816	1105
Zwielichter	
1. Völker-Schlagfluß. – 2. Geschrei wider außen. – 3. Männlichkeit der Autoren. – 4. Unser Durchbruch. –	

5. Deutsche Federkraft. — 6. Über das Alter deutscher Heerführer. — 7. Trost. — 8. Soldaten-Plage. — 9. Die Völker-Zypressen. — 10. Das Menschen-Geschlecht. — 11. Wert des Unglücks. — 12. Unterschied des Stillstandes. — 13. Mißkennung großer Taten-Menschen	1105
II. Mein Aufenthalt in der Nepomuks-Kirche während der Belagerung der Reichsfestung Ziebingen	1112
III. Dämmerungschmetterlinge oder Sphinx	1141
Vorwort	1141
Erste Sphinx	
Über die menschlichen Ansichten der Zukunft	1141
Zweite Sphinx	
Landes-Reichtum und -Macht	1143
Dritte Sphinx	
Dreifacher Mißbrauch der Anspielungen auf die Zeit ...	1144
Vierte Sphinx	
Deutsche Fürstenliebe	1147
Fünfte Sphinx	
Schnelle Aufklärung und schnelle Verfinsterung	1149
IV. Die Doppelheerschau in Großlausau und in Kauzen samt Feldzügen	1150
Erstes Kapitel,	
worin mehr als ein Fürst auftritt	1150
Zweites Kapitel,	
worin Erklärungen und Zurüstungen des Kriegs vorkommen	1154
Drittes Kapitel,	
worin Würste und Galgen von strategischer Bedeutung sind	1161
Viertes Kapitel,	
worin der Krieg eine ernsthaftere Wendung annimmt ..	1165
Fünftes Kapitel,	
worin die Kriegflammen lodern und Eroberungen um sich greifen	1168
Sechstes Kapitel,	
worin der blutige Krieg in einen andern übergeht, Zeitung-	

schreiber glänzen und ein Anfang zum Ende der ganzen Sache gemacht wird	1173
Nachschrift im Heumond 1816	1183
V . Nachsommervögel gegen das Ende des Jahrs 1816	
1. Die französischen Emigrés und Rémigrés. – 2. Frank- reich. – 3. Die schönere Passionblume. – 4. Erste Pflicht der deutschen Fürsten gegen deutsche Völker. – 5. Ge- setze des Friedens. – 6. Ende jeder unsittlichen Ge- walt. – 7. Kraft des Lichts. – 8. Fortschritte der Mensch- heit und einzelner Völker. – 9. Gericht über Staaten. – 10. Licht-Propaganda von oben herab. – 11. Frühere Hoffnungen. – 12. Nutzenanwendung nicht der Fasten- predigten, sondern der Zeit	1184

ANHANG

Anmerkungen zur Vorschule der Ästhetik	1197
Anmerkungen zur Levana	1251
Anmerkungen zu den Politischen Schriften	1296
Autorenregister zur Vorschule der Ästhetik	1322